



ISO 22301

Aufrechterhaltung der Betriebsfähigkeit bzw. deren rasche Wiedererlangung



MOTIVATION UND NUTZEN

Business Continuity Management (BCM) soll durch den systematischen Managementansatz verhindern, dass es zu einer Betriebsunterbrechung bzw. Unterbrechung der Lieferfähigkeit einer Organisation kommt. Falls dieses Worst-Case-Szenario doch eintreten sollte, soll das BCM helfen, den Verlauf des Zwischenfalls zu verbessern und rasch wieder systematisch die Betriebsfähigkeit bzw. Lieferfähigkeit zu erlangen.

Organisationen mit einem zertifizierten Business Continuity Management System sind in der Lage, im Fall des Falles die unterbrochenen bzw. beeinträchtigten Prozesse deutlich schneller wieder aufzunehmen als Firmen ohne BCM und stärken so ihre Resilienz.

Unsere stark vernetzte und globalisierte Wirtschaft erfordert immer zuverlässigere und unterbrechungsfreie Lieferketten. Betriebsunterbrechungen von nur einem Teil der Lieferkette (supply chain) können für eine ganze Gruppe von Unternehmen gefährdend sein. BCM stellt systematisch sicher, dass die kritischen Unternehmensprozesse identifiziert und analysiert werden. Auf Basis der Analyse und Priorisierung werden die Prozesse so geformt, dass das Eintreten von ungeplanten Betriebsunterbrechungen im Vorfeld verhindert wird bzw. dass Unterbrechungen so rasch als möglich überwunden werden können.

Der Fokus der ISO 22301 liegt darauf, Organisationen auf systematischem Weg so zu entwickeln, dass Betriebsunterbrechungen vermieden werden können und wenn dies nicht möglich ist, eine rasche Wiederherstellung der Lieferfähigkeit zu gewährleisten. Die ISO 22301 ist sehr gut mit der ISO 9001, ISO 14001 und ISO 45001 (vormals OHSAS 18001) kombinierbar, da sie alle auf dem Annex SL beruhen.

ZIELE

Ziel des Business Continuity Managementsystems ist es,

- sich gegen Zwischenfälle mit Betriebsunterbrechung zu schützen,
- die Wahrscheinlichkeit ihres Auftretens zu vermindern,
- sich auf diese vorzubereiten,
- auf diese systematisch zu reagieren,
- und sich rasch von diesen zu erholen, wann immer sie auftreten.

ZIELGRUPPE

- Alle Unternehmen bzw. Organisationen
- Verantwortliche für die Produktion bzw. Erbringung von Dienstleistungen
- Qualitätsmanager*innen
- Risikomanager*innen
- Sicherheitsfachkräfte
- Einkaufs- bzw. Beschaffungsverantwortliche

ANFORDERUNGEN

Das Kernstück des Standards sind die BIA (Business Impact Analyse), das Erarbeiten und das Üben von Plänen zur Aufrechterhaltung der Betriebsfähigkeit (Zwischenfall, Störung, Notfall, Krise).

Die BIA kann verstanden werden als Prozess der Analyse der Tätigkeiten und des Einflusses, den die Störung des Betriebes auf diesen haben kann.





Im weitesten Sinn ist die Kenntnis über die Wechselwirkung der Prozesse und der risikobasierte Ansatz im Kontext der Organisation die Basis dafür.

ZERTIFIZIERUNG

Akkreditierte Zertifizierung nach ISO 22301

ANDERE RELEVANTE NORMEN

ISO 9001, ISO 14001, ISO 45001, ISO 55001, ISO 41001, ISO 39001, ISO 31000

QUALITY AUSTRIA STELLT SICH VOR

Wir sind die führende österreichische Instanz für das Integrierte Managementsystem – aufbauend auf Qualitäts-, Umwelt-, Sicherheits- und Gesundheitsschutzmanagement sowie zum Thema Unternehmensqualität. Unsere Kernbereiche sind System- und Produktzertifizierung sowie Trainings und Personenzertifizierung. Wir sind von Akkreditierung Austria sowohl für die System-, Produkt- als auch für die Personenzertifizierung akkreditiert und verfügen über zahlreiche internationale Zulassungen. Außerdem vergeben wir gemeinsam mit dem BMAW (Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft) den Staatspreis Unternehmensqualität und verleihen das Austria Gütezeichen.

Neben der Veranstaltung diverser Fachforen (z. B. zum Thema Nachhaltigkeit, Lebensmittel und Gesundheit) und Konferenzen geben wir auch zahlreiche Publikationen heraus und arbeiten aktiv in Normungsgremien und internationalen Netzwerken (EOQ, IQNET, EFQM etc.) mit. Weltweit kooperieren wir mit rund 50 Organisationen und sichern so die Vermittlung von globalem Know-how.

Mit über 1.000 Auditor*innen, Trainer*innen, Assessor*innen und Fachexpert*innen stellen wir die erfolgreiche Umsetzung von Normen, inkl. branchen- und produktspezifischem Wissen mit hohem Praxisbezug, in den Organisationen sicher. Über 10.000 Kund*innen in knapp 30 Ländern und mehr als 6.000 Trainingsteilnehmende im Jahr profitieren von der langjährigen Expertise unseres Unternehmens. Wir passen das Angebot an unsere Kund*innen an und unterstützen bei der konzentrierten Ausrichtung auf langfristige Ziele!



Mag. Claudia Kerpe, MSc

**Leitung HR, Business Development
Risiko, Business Continuity, Compliance
und Korruptionsbekämpfung**

claudia.kerpe@qualityaustria.com

